

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix 



[www.quick-mix.de](http://www.quick-mix.de)

## Renovier-Estrich RE 50: Wenn es mal schnell gehen muss!

---

**RE 50**  
Renovier-Estrich

---

# Renovierestrich RE 50

Alte, schadhafte und unebene Untergründe stellen eine echte Herausforderung in der Renovierung dar. Unebenheiten von mehreren Zentimetern sind keine Seltenheit. Wie können diese Untergründe schnell und sicher ausgeglichen werden? Bisher war dies nur mit herkömmlichen Zementestrichen möglich. Die Verarbeitung ist jedoch aufwendig und zeitintensiv.

Mit dem neuen Renovier-Estrich RE 50 gelingt die Renovierung von Bodenflächen im Handumdrehen. Der fließfähige RE 50 kann in Schichtdicken von 10 bis 50 mm im Verbund sowie von 35 bis 50 mm auf Dämmung und Trennlage aufgetragen werden. Einfach das Material anrühren, ausgießen und mit einer Schwabbelstange verteilen.

Aber der RE 50 kann noch mehr. Bereits nach 1 Tag kann die ausgeglichene Fläche mit Fliesen belegt werden. Damit ist ein schneller Baufortschritt gesichert und die Renovierung kann zügig abgeschlossen werden. Der Renovier-Estrich ist besonders schwindarm eingestellt und kann auch auf Fußbodenheizungen eingesetzt werden.

Mit dem Renovier-Estrich RE 50 können Sie nicht nur dicker auftragen, sondern auch in Sachen Schnelligkeit Boden gut machen. Und darauf kommt es in der Renovierung an.

- für Schichtdicken von 10 bis 50 mm
- nach ca. 1 Tag mit Fliesen belegbar
- fließfähig für rationelle Verarbeitung



## Renovier-Estrich RE 50

### Fließfähiger Ausgleichs- und Renovier-Estrich für Schichtdicken von 10 bis 50 mm. Für innen.

#### Eigenschaften:

- schnellerhärtend, nach ca. 1 Tag mit keramischen Fliesen belegbar
- fließfähig • schwindarm
- im Verbund und auf Trennlage bzw. Dämmung einsetzbar
- spannungsausgleichend
- mineralisch • maschinell zu verarbeiten
- sehr emissionsarm EC 1R

#### Anwendung:

- für innen
- als Ausgleichsestrich überall dort, wo größere Schichtdicken schnell und wirtschaftlich hergestellt werden müssen
- auf alten Heizestrichen geeignet
- zum Ausgleich von zementgebundenen und anhydritgebundenen Untergründen im Verbund in Schichtdicken von 10 bis maximal 50 mm
- zum Ausgleich auf Trennlage und Dämmung in Schichtdicken von 35 - 50 mm
- auch als Heizestrich für Flächen bis ca. 10 m<sup>2</sup> geeignet

#### Qualität & Sicherheit:

- Bindemittel gemäß EN 197
- quarzische Zuschläge gemäß DIN EN 13139
- chromatarm gemäß TRGS 613
- sehr emissionsarm EC 1R gem. GEV-EMICODE

#### Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, belegereif, erhärtet, tragfähig, schwingungs- und rissfrei, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z.B. Farbanstriche, Öle usw.) sein. Zementäre Untergründe sind vorab mit quick-mix Haftbrücke H4 zu grundieren. Alternativ können zementäre Untergründe auch mit quick-mix Universalgrundierung UG vorbehandelt werden. Das Grundieren bewirkt den Porenverschluss des Untergrundes und reguliert die Saugfähigkeit. Die Haftbrücke bzw. die Universalgrundierung müssen vor dem Ausgleich abgetrocknet sein (nach ca. 12 bis 24 Std.). Calciumsulfatuntergründe (Anhydrit) sind anzuschleifen, Bindemittelanreicherungen und Trennmittel sind zu entfernen und mit quick-mix Epoxidharzgrundierung EG vorzubehandeln. Die frische Epoxidharzgrundierung ist mit trockenem, grobem Quarzsand abzusanden. Überschüssiger Quarzsand ist nach Trocknung abzufegen.

An allen Wandanschlüssen, Stützen etc. sind Randstreifen so anzubringen, dass ein Unterlaufen des Renovier-Estrichs ausgeschlossen wird. Dies gilt auch bei der Verlegung auf Dämmung. Hier ist es erforderlich, die gesamte Fläche und die Randstreifen mit einer Folie zusätzlich abzukleben, so dass eine wasserdichte Wanne entsteht.

## Technische Information

<b>Körnung:</b>	<b>0 - 4 mm</b>
<b>Festigkeitsklasse:</b>	<b>ZE 20 gem. DIN 18560 CT-C25-F4 gem. EN 13813</b>
<b>Biegezugfestigkeit:</b>	<b>≥ 4 N/mm<sup>2</sup></b>
<b>Baustoffklasse:</b>	<b>A1</b>
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	<b>+5 °C bis +30 °C</b>
<b>Verarbeitungszeit:</b>	<b>ca. 30 Minuten</b>
<b>Mischzeit:</b>	<b>ca. 3 Minuten</b>
<b>Wasserbedarf:</b>	<b>ca. 3,5 l je 25 kg</b>
<b>Reifezeit:</b>	<b>ca. 2 Minuten</b>
<b>Schichtdicken:</b>	<b>10 - 50 mm im Verbund 35 - 50 mm bei schwimmender Verlegung</b>
<b>Begehbarkeit:</b>	<b>nach ca. 1 Tag</b>
<b>Verlegereife für keram. Fliesen:</b>	<b>nach ca. 1 Tag</b>
<b>Ergiebigkeit:</b>	<b>ca. 14 l je 25 kg</b>
<b>Verbrauch:</b>	<b>ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>/ mm-Schichtdicke</b>
<b>Lagerung:</b>	<b>trocken und sachgerecht</b>
<b>Lieferform:</b>	<b>25-kg-Sack</b>

#### Verarbeitung:

Sackinhalt (25 kg) mit ca. 3,5 Liter sauberem Wasser knollenfrei zu fließfähiger Konsistenz anmischen. Dazu 3/4 der Wassermenge vorgeben und mit Bohrmaschine und Rührquirl intensiv mischen! Dann Restwassermenge zugeben und nochmals mischen. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten den Mörtel nochmals kurz aufrühren. Die maschinelle Verarbeitung mit handelsüblichen Schneckenpumpen ist möglich. Bei Schneckenpumpen (z.B. G4 oder G5) ist ein statischer Nachmischer einzusetzen.

Der angemischte Renovier-Estrich RE 50 kann ca. 30 Minuten verarbeitet werden. Es ist nur so viel Material anzumischen, wie in der Verarbeitungszeit eingebracht und fertig verlegt werden kann. Bei der Verarbeitung im Verbund wird der RE 50 einlagig in Schichtdicken von 10 bis maximal 50 mm eingebracht, auf Trennlage bzw. Dämmung beträgt die Schichtdicke 35 - 50 mm. Bei der Verarbeitung im Verbund soll das Material mit dem Glätter oder Gummischieber intensiv „in den Boden“ eingewalkt und verteilt werden.

Anschließend sollte die Oberfläche mit einer sogenannten Schwabbelstange o. Ä. (z.B. Straßenbesen) nachgearbeitet werden, um die Planebenheit zu unterstützen und das Material ausreichend zu entlüften.

Bei dem Ausgleich auf Dämmung bzw. Trennlage ist die entsprechende Nachbehandlung bzw. Belegereife zu beachten (siehe unten).

Der Renovier-Estrich RE 50 kann als Heizestrich für Flächen bis ca. 10 m<sup>2</sup> eingesetzt werden. Bei der Verarbeitung ist

## Einfach clevere Baustoffe.



ein Überdeckungsmaß oberhalb der Heizrohre von mind. 20 mm bis max. 35 mm einzuhalten. Nach 3-5 Tagen kann das Belegen der Fläche erfolgen. Andernfalls ist die Fläche mit dem Epoxidharz-Schutzanstrich ESA zu beschichten. Nach weiteren 7 Tagen kann das so erstellte Belag langsam aufgeheizt werden (pro Tag 5°C Temperaturerhöhung des Vorlaufes).

Bereits aus dem Untergrund vorgegebene Dehnungs- und/oder Bewegungsfugen sind durch das komplette System zu übernehmen. Die frisch erstellten Flächen sind vor zu schneller Austrocknung (Zugluft, hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und über +30°C.

### Ergiebigkeit:

Ein Sack (25 kg) Trockengemisch ergibt ca. 14 Liter Nassmörtel.

### Verbrauch:

Je m<sup>2</sup> und 1 cm Auftragsdicke werden ca. 18 kg Trockenmörtel benötigt.

### Belegereifen/Nachfolgende Beschichtung:

Vor der Überarbeitung des Renovier-Estrichs RE 50 (z.B. mit einem Fliesenbelag) muss die Oberfläche bei Bedarf mechanisch gereinigt werden.

Die Belegereifen hängen von den nachfolgenden Beschichtungen, aufgetragenen Schichtdicken und den Umgebungstemperaturen ab. Die mit RE 50 ausgeglichene Fläche ist grundsätzlich mit einer Endbeschichtung zu versehen

## Verkaufsbüros

quick-mix **Leipzig** GmbH & Co. KG

Werk **Leipzig**

Tel. +49 341 52608-11, 26, 28, 55  
Fax +49 800 5260800

Werk **Ostrau**

Tel. +49 341 52608-11, 26, 28, 55  
Fax +49 800 5260800

quick-mix für **Berlin/**  
Brandenburg GmbH & Co. KG  
Tel. +49 180 32325-06, 07  
Fax +49 800 1258080

quick-mix **Rostock** GmbH & Co. KG  
Tel. +49 4191 8089-41, 42  
Fax +49 4191 8089-43

quick-mix  
Hamburg-**Kaltenkirchen**  
GmbH & Co. KG

Werk **Kaltenkirchen**  
Tel. +49 4191 8089-22, 38, 39, 40  
Fax +49 800 8089000

Werk **Groß-Jörl**  
Tel. +49 4607 931120  
Fax +49 800 9311222

quick-mix **Hannover**  
GmbH & Co. KG  
Tel. +49 180 32325-04, 05  
Fax +49 800 1258070

Wir beraten Sie gern

(Keramische Beläge, dampfdichte Beläge, Versiegelung), um ein zu schnelles Austrocknen zu verhindern.

Nachfolgende Beschichtung	Belegereife
<b>Keramische Beläge</b>	Nach ca. 1 Tag. Bei späterer Verlegung ist der RE 50 nach 4-5 Tagen mit quick-mix ESA zu beschichten.
<b>Dampfdichte und feuchtigkeitsempfindliche Beläge, z.B. PVC, Parkett</b>	Nach 4-5 Tagen Versiegelung mit quick-mix ESA. Nach Erreichen der Restfeuchte laut Norm (Messung mit CM-Gerät) kann der Endbelag aufgebracht werden.
<b>Ohne Belag</b>	Nach 4-5 Tagen Versiegelung mit quick-mix ESA.

### Hinweise:

Zementäre und calciumsulfatgebundene Untergründe (Anhydrit) müssen vollständig erhärtet, ausgetrocknet sowie belegereif sein.

Es dürfen keine Zusatzmittel beigegeben werden. Bereits angesteiftes, abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden. Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

quick-mix **Osnabrück**  
GmbH & Co. KG

Werk **Marl**

Tel. +49 180 32325-01, 04  
Fax +49 800 1258050

Werk **Schwagstorf**

Tel. +49 180 32325-02, 03  
Fax +49 800 1258060

quick-mix **Kruft** GmbH & Co. KG

Werk **Kruft**  
Tel. +49 2652 81-321, 215  
Fax +49 800 1258040

quick-mix **Stockstadt**  
GmbH & Co. KG

Werk **Stockstadt**  
Tel. +49 180 31710-11, 13, 14  
Tel. +49 180 31710-16, 27  
Fax +49 800 4170000  
Fax +49 800 2266330

Werk **Griesheim**  
Tel. +49 180 31710-11, 13, 14  
Tel. +49 180 31710-16, 27  
Fax +49 800 4170000  
Fax +49 800 2266330

quick-mix  
**Manching**/Ingolstadt  
GmbH & Co. KG

Werk **Manching**  
Tel. +49 8459 88-22, 23, 25  
Fax +49 800 8822222

Werk **Rosenau**  
Tel. +49 9955 930-10  
Fax +49 9955 930-119

quick-mix PorphyrgmbH  
Werk **Freihung**  
Tel. +49 9646 801-20, 21, 22  
Fax +49 800 8881110

**quick-mix Gruppe**  
GmbH & Co. KG  
Mühlenschweg 6  
49090 Osnabrück  
Tel. +49 541 601-01  
Fax +49 541 601-853  
info@quick-mix.de  
www.quick-mix.de